mittendrin

› Zusammenleben gestalten
› Teilhabe fördern
› Hoffnung leben

Unter dem Motto mittendrin präsentieren sich evangelische und katholische Kirche gemeinsam auf Europas größter Bildungsmesse. Mit Expertinnen und Experten aus Kirche, Schule und Gesellschaft suchen wir den Dialog über Bildung und Religion und erbringen damit unseren Beitrag für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und das gelingende Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

VERANSTALTER

Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen
Bistum Hildesheim

in Kooperation mit

Bistum Osnabrück
Bischöflich Münstersches Offizialat Vechta
Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
Erzbistum Berlin
Bistum Fulda
Erzbistum Hamburg
Bistum Magdeburg

Als Verantwortliche laden ein

Dr. Jessica Griese
Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim

Peter Noß-Kolbe
Beauftragter für Kirche und Schule (Region Hildesheim)

Kirsten Rabe
Religionspädagogisches Institut Loccum

Linda Riechers
Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen

Dr. Marc Wischnowsky
Evangelische Landeskirche Hannovers

Das finden Sie bei uns

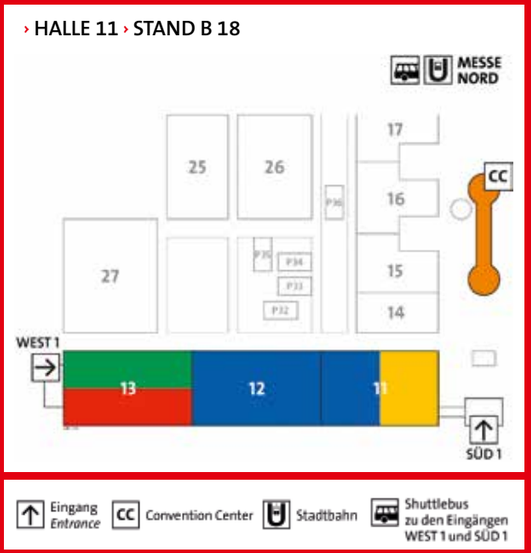
Individuelle Fachberatung
Expertinnen und Experten aus Instituten und Fachstellen beraten zu Fragen religiöser Bildung in Schule und Religionsunterricht.

Medienberatung und Online-Lernen
Verantwortliche aus Filmwerken und Medienarbeit stellen aktuelle Titel vor, beraten und geben didaktische Anregungen.

Treffpunkt Kirchencafé
Hier können Sie innehalten, Kolleginnen und Kollegen treffen und sich miteinander austauschen.

Ausführliche und ergänzende Informationen erhalten Sie auf der Homepage:
www.kirche-auf-der-Bildungsmesse.de

Ihr Weg zu uns auf der Messe



www.kirche-auf-der-bildungsmesse.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Zug
Der Messebahnhof Hannover Messe/Laatzen ist ca. 400 m vom Messeeingang WEST 1 entfernt.

Stadtbahn zum Messegelände
Das Messegelände erreichen Sie vom Hannover HBf aus mit der U-Bahn Linie 8 oder 18 in ca. 18 Minuten Fahrzeit (Eingang NORD). Es fahren Shuttlebusse zu den Eingängen WEST 1 und SÜD 1.

Kirche auf der Bildungsmesse

mittendrin

› Zusammenleben gestalten
› Teilhabe fördern
› Hoffnung leben

20. – 24.02.2018
Hannover Messe
Halle 11 · Stand B 18

didacta
die Bildungsmesse

Unser Programm am Stand B 18 in Halle 11

	Dienstag 20.02.18	Mittwoch 21.02.18	Donnerstag 22.02.18	Freitag 23.02.18	Samstag 24.02.18
Beratungsschwerpunkte	*Schulseelsorge/Schulpastoral* *Kirchliche Filmwerke*	*Kirchliche Filmwerke*	*Kirchliche Schulen* *Schmökerkisten Religion*	*Kirchliche Schulen* *Kirchliche Netzplattformen*	*Kirchliche Netzplattformen*
11:00 Vortrag	**Monika Fuchs** und **Kristina Gun:** Religionslehrer/in werden – warum?	**Agnes Wuckelt:** Mein Glaube – dein Glauben. Glauben-Lernen und Biographie.	**Christin Younso:** Aktuelle Entwicklungen in der Integrationspolitik.	**Andreas Mertin:** Mit Hilfe von Bildern zur Sprache finden. Sprachkompetenz und Religionsunterricht .	**Bernd Trocholepczy:** Digitalisierung im Religionsunterricht. Was macht das mit uns? Chancen und Grenzen.
12:00 Rotes Sofa	**Timm Kröger** In der Krise für die Seele sorgen.	**Arnim Wenzel** und **Lutz Krügener** Frieden schaffen.	**Gisela Grimme** Gut Schule machen – Deutscher Schulpreis.	**Ralf Meister** Zwischen kirchlichem Auftrag und eigenem Anspruch – Bischof sein.	**Tim Niedernolte:** Verantwortlich Journalismus betreiben.
14:00 Praxis	Der Einsatz des Trauer-Koffers in der Grundschule mit Anna-Christina Petermann	Filmarbeit zu „Storm und der verbotene Brief“ mit Friedemann Schuchardt	Egli-Figuren im Unterricht mit Iris Donges	Sprachübungen zur Bilderkundung mit Andreas Mertin	Unterrichts-Vorbereitung mit rpp-katholisch.de und rpi-virtuell.de
15:00 Religion trifft …	**… Film** Lydia von Sigriz: Kurzfilme zum Thema Tod und Trauer	**… Friedensarbeit** Lutz Krügener: Friedens-Projekte für die Schule	**… Theater** Nina de la Chevallerie : boat people projekt Göttingen	**… Beratung** Das Beratungsteam der Elisabeth-Selbert-Berufsschule Hameln	**… Musik** für Schule und Seele

www.kirche-auf-der-bildungsmesse.de

FORUM DIDACTA AKTUELL

Gnadenlos gut. Projekt Selbstoptimierung

Halle 12 · Stand D 14 · 22. Februar 2018, 14:00 bis 14:45 Uhr

Teilnehmende:

Dr. Adelheid Ruck-Schröder
Theologin und Studiendirektorin des Predigerseminars Loccum

Dipl. Päd. Michael Finke
Psychotherapeut,Therapeutisches Beratungszentrum Osnabrück

Prof. Dr. Andreas Franke (angefragt),
Medizin in Sozialer Arbeit, Bildung und Erziehung, Hochschule Neubrandenburg

Moderation:

Daniel Schneider
Journalist und Theologe

DAS THEMA

Ritalin, Fluoxetin, Modafinil. Klangvoll und zahlreich sind die Namen der Medikamente, die uns versprechen, Stress zu mindern, vor Müdigkeit zu schützen und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern. Manche Mediziner werben offen für solche und andere Formen des „Neuro-Enhancement“. Sie sehen hierin eine konsequente Fortsetzung anderer Formen der Selbstoptimierung, die Menschen ganz selbstverständlich einsetzen, wie beispielsweise Kaffee, Energy-Drinks oder Yoga zur Konzentrationssteigerung. Wenn andere Menschen dabei nicht zu Schaden kommen: Ist diese Entscheidung dann nicht einfach Sache jedes Einzelnen? Aber wie ist das in der Verantwortung für Kindern und Jugendlichen? Was macht das mit uns als Gesellschaft? Ist nicht die Anerkennung eigener Grenzen und der gnädige Blick auf Fehler und Unvollkommenheiten ein wesentlicher Nährboden einer humanen Entwicklung, gerade in der Schule? Darüber wollen wir mit unseren Expert/innen ins Gespräch kommen.